



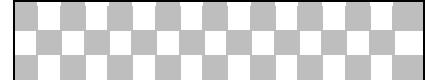
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



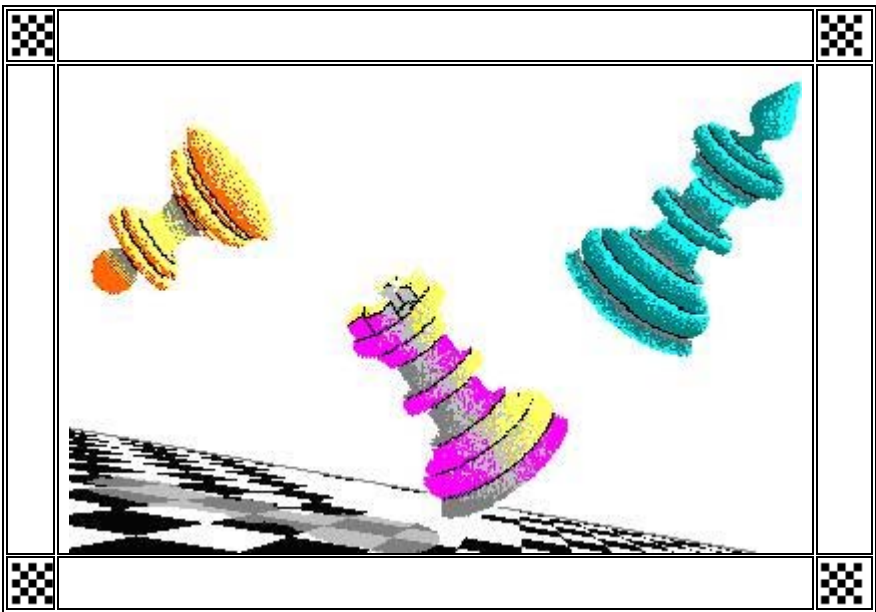
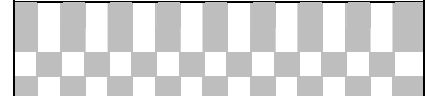
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

3. Runde, Landesliga A	2
3. Runde, 1. Klasse Nord	4
3. Runde, 1. Klasse Süd	6
Seniorenturniere 2005	7
Impressum	8



SCHACH IN
SALZBURG



BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LL A

BR	Raika Mondsee 1	ASK 2	0,5:5,5
1	Panajotov Rad.	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
2	Kratschmer Heinz	Leeb Hans-Peter	0 : 1
3	Saugspier Mario	Vlasak Reinhard	½:½
4	Rosner Gerhard	Misciasci Alessa	0 : 1
5	Fuchs Manfred	Herrmann Mich.	0 : 1
6	Hopfgartner Andr.	Wuppinger Manfr.	0 : 1

BR	Spk Neumarkt	Trimmelkam 1	3,5:2,5
1	Zoister Stefan	Urankar Hans-Pet.	½:½
2	Ennsberger Ul.	Weise Wolfgang	½:½
3	Egger Martin	Häusler Werner	½:½
4	Daxinger Johann	Appl Gerhard	0 : 1
5	Baier Patrick	Schuster Heimo	1 : 0
6	Holzinger Helmut	Felber Heinz	1 : 0

BR	R. Ach/B'hausen	Sen. Uttendorf I	2,0:4,0
1	Huch Reiner	Feichtner Thomas	½:½
2	Festner Konrad	Theussl Manfred	0 : 1
3	Stöhr Helmut	Gampersberger H.	½:½
4	Magg Josef	Danojevic Zivko	½:½
5	Neis Christian	Schöpf Gerhard	½:½
6	Engelsberger B.	Grundner Alois	0 : 1

BR	Schaffenrath A	Ranshofen 2	3,5:2,5
1	Schiner Hartmut	Riediger Martin	1 : 0
2	Marchhart Matth.	Knechtel Roland	1:0K
3	Moser Wolfgang	Maierhofer Joh.	½:½
4	Wieneroiter Ger	Hackbarth Wolfg.	1 : 0
5	Durakovic Alman	Spiesberger Gerh.	0 : 1
6	Autengruber Dan.	Swanidze Ilia	0 : 1

BR	Spk. Schwarzach 2	Schattauer Golling	3,0:3,0
1	IM Jakobovic N.	GM Stevic Hrvoje	½:½
2	IM Krstic Uros	FM Biti Ozren	½:½
3	Ljubic Juro	Ljubic Pero	½:½
4	Huber David	Essl Gerhard	½:½
5	Stöckl Norbert	Cardaklija Mirsad	0 : 1
6	FM Schöppl Eng.	Hasanovic Nurija	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 26. 11. 2005

Senoplast Uttendorf I	Sparkasse Schwarzach 2
Raiffeisen Mondsee 1	Raika Ach/B'hausen
Kinostadt Trimmelkam 1	Schaffenrath A
HSG Schattauer Golling	Sparkasse Neumarkt
ASK 2	Ranshofen 2

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 2				3,0				5,5	4,5		5	13,0	72
2	Ranshofen 2				2,5					3,5	5,0	4	11,0	61
3	Spk. Schwarzach 2				3,0		4,0	3,0				4	10,0	56
4	Schaffenrath A	3,0	3,5	3,0								4	9,5	53
5	Sen. Uttendorf I							4,0	1,5		4,0	4	9,5	53
6	Trimmelkam 1			2,0					3,5	2,5		2	8,0	44
7	Schattauer Golling			3,0		2,0					3,0	2	8,0	44
8	Raika Mondsee 1	0,5				4,5	2,5					2	7,5	42
9	Spk Neumarkt	1,5	2,5				3,5					2	7,5	42
10	Raika Ach/B'hausen		1,0			2,0		3,0				1	6,0	33

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Eine entfesselte ASK Mannschaft, Schwarzach und Ranshofen leicht schwächelnd, ein wichtiger Sieg für Uttendorf und der erste Sieg für Neumarkt, das waren die Ereignisse der dritten Runde. Spannung verspricht die nächste Runde, in der an der Spitze (ASK – Ranshofen) und am Ende (Golling – Neumarkt, Mondsee – Ach/Burghausen) der Tabelle erste Vorentscheidungen zu erwarten sind.

Ach/Burghausen – Uttendorf 2 : 4

Match-Winner war Manfred, der mit enormem Kampfgeist eine schon als verloren eingeschätzte Partie, allerdings unter Mithilfe von Konrad noch gewinnen konnte. Manfred musste, um ein Matt abzuwehren, zunächst die Qualität hergeben, ließ sich aber nicht entmutigen und versuchte im Gegenangriff Konrad unter Druck zu setzen, wobei Konrad, etwas in Zeitnot geraten, die Qualität wieder

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LL A

zurück gab und das Eindringen von Manfreds Schwerfiguren auf der 2. Grundlinie unterschätzte. Die Remis Partien wurden voll ausgekämpft und entsprachen dem Spielverlauf. Benno freute sich zu früh einen wichtigen Bauern von Alois erobert zu haben, denn die nachfolgende Bauerngabel kostete ihm eine Leichtfigur. Er konnte dafür zwar 2 Bauern von Alois kassieren, hatte noch kleine Remis Chancen, aber Alois ließ sich nicht mehr überlisten und verwertete seine Mehrfigur zum Sieg. So wurde aus dem schon geglaubten Mannschaftsremis eine in dieser Höhe nicht erwartete Niederlage.

Mondsee – ASK 2 0,5 : 5,5

Lange Gesichter in Mondsee. Zwar geht der Sieg des ASK in Ordnung, ist aber ein bisschen zu hoch ausgefallen. Scheiblmaier und Panaiatov gehen mit je 2 Türmen und 6 Bauern ins Endspiel, aber in der Zeitnot entscheidet Robert die Partie für sich. Hans Peter kann die Partie gegen Heinz, der heute nicht die besten Züge fand, mit einem schönen Matt beenden. Den halben Ehrenpunkt für Mondsee erkämpfte Mario gegen Reinhard. Alessandro hat sich mit seiner Dame weit vorgewagt, konnte auch Qualität gewinnen, es sah allerdings eine Zeitlang danach aus, als würde ihm die Dame eingesperrt. Als er sie doch wieder ins Spiel bringen konnte, war die Partie für Gerhard verloren. Manfred opferte einen Springer, konnte auch die Rochadestellung des Königs von allen Bauern befreien und großen Druck ausüben. Aber er kam nicht durch und jetzt machte sich die Mehrfigur von Michael bemerkbar. Auch Andreas verpatzte seine gute Stellung im Übergang ins Endspiel.

Schwarzach – Golling 3 : 3

Staraufgebot in Schwarzach. Golling in Bestbesetzung, Schwarzach fast in Bestbesetzung. Aber es kam keine rechte Spannung auf. Dass die Partien auf den ersten drei Brettern remis enden würden, war zu erwarten. Dann gewann Schöppl auf Brett 6 für Schwarzach, und Mirsad auf Brett 5 für Golling. Schwarzach hoffte auf einen Sieg von David gegen Gerhard, der aber fehlerlos spielte und sich keine Blöße gab. Daher ein 3 : 3, das Schwarzach nicht schmerzt, für Golling aber wichtig sein kann.

Schaffentrath A– Ranshofen 2 3,5 : 2,5

Schiner verwickelt das Spiel nach der Eröffnung und kann einen taktischen Einschlag landen, der zum Matt führt. Marchhart gewinnt kampflös, weil sein Gegner nicht erscheint. Mit einem gerechten Remis trennen sich Moser und Maierhofer. Wieneroiter verlängert seine Hochform. Ständiger Druck führt zu einem Bauerngewinn, der dann das Endspiel entscheidet. Schwächen in der Eröffnung kosten Durakovic einen Bauern, was Spiesberger zum Sieg reicht. Autengruber fällt bei ausgeglichener Stellung – noch alle Bauern waren am Brett - die Klappe vor dem 40. Zug.

Hinweis

Die SIS 11 erscheint erst am Montag, dem 21. 11. 05. Erstens bin ich bis Sonntag Abend in Graz und zweitens wollen wir die Ergebnisse der Runden 1 bis 3 der 1. Bundesliga abwarten.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Royal Salzburg	Schaffenrath B	2,0:4,0
1	Azad Razik	Waggerl Franz	0 : 1
2	Aflenzer Manuel	Endthaler Arnold	0 : 1
3	Kaiser Wolfgang	Poharecky Gabriel	½:½
4	Huynh Tony	Sauberer Willi	½:½
5	Wakolbinger St.	Huber Friedrich	½:½
6	Kurti Eduard	Bacher Hans	½:½

BR	Ranshofen 4	ASKStern	0,5:5,5
1	Blamauer Berndt	Prüll Clemens	0 : 1
2	Schirra Paul	Hattinger Walter	½:½
3	Laimighofer Mich	Uhlmann David	0 : 1
4	Schmidt Siegfried	Prüll Lukas	0 : 1
5	Kücher Wolfgang	Haselsteiner Walt.	0 : 1
6	Riemelmoser Stef	Haider Martin	0 : 1

BR	Oberndorf/Lauf	Süd Inter	3,0:3,0
1	Eder Josef	Böhm Gerhard	0 : 1
2	Schwab Alexander	Rudhart Siegfried	½:½
3	Buchner Martin	Buric Miroslav	½:½
4	Hagmüller Josef	Hess Karl	½:½
5	Zauner Alois	Pöhr Adolf	½:½
6	Lang Markus	Leitner Erich	1 : 0

BR	Lobbe M2001	Zechn. Neumarkt	2,0:4,0
1	Paulitsch Josef	Bräumann Peter	1 : 0
2	Müllner Matthias	Heigerer Stefan	½:½
3	Seilinger Rudolf	Hauser Johann	0 : 1
4	Moßhammer Mich.	Fischwenger Walt.	0 : 1
5	Moßhammer W.	Hauser Günther	½:½
6	Moßhammer Mar.	Jankovic Dubrav.	0 : 1

BR	Seekirchen	Trimmelkam 2	5,0:1,0
1	Költringer Josef j.	Hinterhofer Hubert	0 : 1
2	Wuppinger Alfred	Doppler Gerwin	1 : 0
3	Mösl Felix	Eisner Leopold	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Danner Erwin	1 : 0
5	Költringer Josef s.	Kohl Harald	1 : 0
6	Kawinek Arnold	Krotz Walter	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 26. 11. 2005

Süd Inter	Seekirchen
SK Royal Salzburg	Oberndorf/Laufen 1
ASKStern	Lobbe Mozart 2001
Kinostadt Trimmelkam 2	Ranshofen 4
Schaffenrath B	Zechner Neumarkt

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASKStern			4,5			4,0	5,5				6	14,0	78
2	Schaffenrath B				4,0				4,0		4,0	6	12,0	67
3	Seekirchen	1,5				3,0				5,0		3	9,5	53
4	Süd Inter		2,0				3,0		4,0			3	9,0	50
5	Zechn. Neumarkt			3,0				2,0			4,0	3	9,0	50
6	Oberndorf/Lauf	2,0			3,0					3,5		3	8,5	47
7	Ranshofen 4	0,5				4,0					3,5	4	8,0	44
8	Royal Salzburg		2,0		2,0					3,0		1	7,0	39
9	Trimmelkam 2			1,0			2,5		3,0			1	6,5	36
10	Lobbe M2001		2,0			2,0		2,5				0	6,5	36

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Der ASK Stern ist die Sensationsmannschaft der 1. Klasse. Nach 3 Runden Rang 1 und 2 Punkte Vorsprung auf die Elogiganten von Schaffenrath B hätte der ASK Mannschaft wohl kaum jemand zugetraut.

Hinter dem Führungsduo ist schon ein Respektabstand, und ab Seekirchen herrscht dichtes Gedränge. Zum Veranschaulichen: 4,5 Punkte Differenz zwischen Platz 1 und Platz 3, 3,0

Punkte Differenz zwischen Platz 3 und Platz 10.

Ranshofen 4 – ASK Stern 0,5 : 5,5

Ranshofen 4 musste anerkennen, dass der ASK halt ein wichtiges Bisschen genauer, sorgfältiger und beständiger spielte, und damit ist das Ergebnis erklärt und geht auch durchaus in Ordnung.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

Seekirchen – Trimmelkam 2

5 : 1

Jugendtraining

Die passive Eröffnung von Költringer jun. hat sich gerächt. Hinterhofer kam zu einem starken Königsangriff und Költringer ging kläglich ein. Ein gewonnener Bauer im Mittelspiel entscheidet die Partie auf Brett 2 für Wuppinger. Mösl gewinnt in klar besserer Stellung durch Zeit. Eisner steht noch auf Kriegsfuß mit den neuen digitalen Uhren und würde sich eine diesbezügliche Einschulung wünschen. Ein Mehrbauer auf der vorletzten Reihe brachte Bruckmoser den ganzen Punkt. Mit Glück gewinnt Költringer sen. auf Brett 5. Er hat einen Turm weniger, kann jedoch einen Freibauern in eine Dame verwandeln. Eine souveräne Partie spielte Arnold auf Brett 6.

Jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr lädt der Schachklub Royal alle Interessenten zu einem offenen Jugendtraining ein.

Vorgezogenes Spiel der 2. Klasse Süd Mitte

BR	Spk. Schwarzach 5	ATRA Golling	2,5:1,5
1	Pirnbacher Klaus	Maislinger Fl.	1 : 0
2	Höllhuber Herbert	Weissenbacher M.	½:½
3	Drobesch Harald	Lazarevic Nedelk	0 : 1
4	Fischer Hans Sen.	Plank Mario	1 : 0

Royal – Schaffenrath B

2 : 4

Sowohl Azid als auch Aflenzer hielten lange gut dagegen und es gab hochklassige Partien. Beide mussten sich erst im Endspiel geschlagen geben, wo Franz und Arnold ihre Routine ausspielten. Freundschaftliche Remis gab es auf den Brettern 3, 4 und 5. Auf Brett 6 wurde hingegen gekämpft, die leichten Vorteile von Kurti reichten aber nicht zum Sieg. Beide Mannschaften scheinen mit dem Ergebnis zufrieden zu sein.

Oberndorf/L 1 - Süd-Inter

3 : 3

Einige ungenaue Züge in der Eröffnung nutzte Böhm Gerhard zum Aufbau einer druckvollen Stellung, die schließlich auch den Sieg brachte. Trotz eines Minusbauern konnte Schwab ein hart erkämpftes Remis erreichen. Die Begegnungen auf Brett 3 und 4 verließen nie die Remisbreite. Trotz Qualitätsvorteil bot Zauner ein Remis, was Pöhr bereitwillig annahm. Für den einzigen Sieg der Heimmannschaft sorgte wieder einmal der Jugendspieler Markus Lang, der zur Zeit in bestechender Form ist. Dieses Mal bekam Leitner Erich die Spielstärke von Markus zu spüren. Mit dem gerechten 3 : 3 können vermutlich beide Mannschaften gut leben.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. SÜD

BR	Raika Taxenbach	Rif 1	2,0:4,0
1	Holzer Manuel	Wenger Anton	0 : 1
2	Radacher Franz	Ljubic Franjo	0 : 1
3	Kollmann Hans	Ljubic Franjo jun.	½:½
4	Eder Martin	Perner Wolfgang	0 : 1
5	Hartl Michael	Kohlbauer Josef	1 : 0
6	Grünwald Hans	Purwin Heinz	½:½

BR	SG Zell/Bruck 1	Erste Radstadt	2,0:4,0
1	Halili Pullumb	Berger Herbert	0 : 1
2	Deutinger Erich	Sadilek Heinrich	0 : 1
3	Mayer Michaela	Steger Josef	½:½
4	Gruber Alois	Thurner Hermann	0 : 1
5	Stadlober Gerold	Czak Ingbert	½:½
6	Weickl Johann	Kreuzsaler Josef	1:0K

BR	HSV Saalfelden	Uttendorf 3	3,5:2,5
1	Stojakovic Miro	Bernert Heinz	½:½
2	Mitteregger Klaus	Pichler Hermann	1 : 0
3	Feichtner Leo	Schöpf Manfred	1 : 0
4	Schachner Franz	Sauerschnig Rene	1 : 0
5	Fraissl Reinhard	Müllauer Wolfram	0 : 1
6	Haslinger Thomas	Thurner Michael	0 : 1

BR	Spk. Schwarzach 4	Union Hallein 2	2,5:3,5
1	Neuwirth Manfred	Wallner Kurt	0 : 1
2	Schmid Johann	Brunnauer Wolfg.	1 : 0
3	Baumgartner M.	Stiborek Alex.	0 : 1
4	Fuchs Egon	Reithofer Edmund	0 : 1
5	Estermann Kurt	Wallmann Christi	½:½
6	Sendlhofer Franz	Baldemair Helmut	1 : 0

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Erste Radstadt			2,5			4,0		5,5					4	12,0	67
2	Union Hallein 2					3,5	4,0		4,0					6	11,5	64
3	Raika Taxenbach	3,5			2,0			4,5						4	10,0	56
4	Rif 1			4,0		2,0		3,5						4	9,5	53
5	Spk. Schwarzach 4		2,5		4,0		2,5							2	9,0	50
6	SG Zell/Bruck 1	2,0	2,0			3,5								2	7,5	42
7	Uttendorf 3			1,5	2,5				2,5					0	6,5	36
8	HSV Saalfelden	0,5	2,0					3,5						2	6,0	33

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Radstadt war zwar wieder nicht komplett, auch nicht annähernd in Bestbesetzung, aber es reichte, um die SG Zell/Bruck 4 : 2 zu besiegen und die Tabellenführung von Taxenbach zu übernehmen. Einzige ungeschlagene Mannschaft nach 3 Runden ist Union Hallein 2. Rif schlug Tabellenführer Taxenbach und überholte Schwarzach. Saalfelden feierte den ersten Sieg, schleppt aber noch den Ballast der 0,5 : 5,5 Niederlage gegen Radstadt mit. Jedenfalls wird der Kampf um die 4 Plätze im oberen Play Off recht spannend und es haben noch immer alle 8 Mannschaften ihre Chance.

Taxenbach1 - Rif 1 2 : 4

Manuel konnte leider eine gute Springerstellung nicht nützen, musste die Routine von Anton anerkennen. Franz musste im Endspiel gegen Franjo sen. auf grund der schlechten Bauernstellung

frühzeitig aufgeben. Hans und Franjo jun. trennten sich nach 14 Zügen mit Remis. Perner konnte gegen Martin seine Ligaerfahrung ausspielen. Mike Hartl nahm gegen Josef für die letzte Niederlage mit druckvollem Spiel bittere Revanche. Hans u. Heinz trennten sich nach langer Partie mit einem gerechten Remis.

Schwarzach – Union Hallein 2,5 : 3,5

Schwarzach machte es den Halleinern durch frühzeitige Fehler nicht allzu schwer. Es stand bald einmal 3 : 0 und ein Debakel lag in der Luft. Aber die zwei Ersatzspieler holten 1,5 Punkte und MF Hans Schmid kämpfte in Anbetracht des Spielstandes erfolgreich um den ganzen Punkt. Chronologisch: Ein Fehler im 9. Zug kostet Manfred die Qualität und einen Bauern, verärgert gibt er auf. (0 : 1) Auf Brett 1 verwertet Routinier Wallner einen Mehrbauern nach eineinhalb Stunden zum sicheren Sieg.(0 : 2) Auf Brett 4 hat Egon in geschlossener Stellung

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. SÜD

einen Mehrbauern. Durch einen falschen Zug im Mittelspiel verliert er zuerst seinen Mehrbauern, dann einen zweiten und gibt entnervt auf. (0 : 3) Der Mehrbauer von Kurt reicht bei ungleichfärbigen Läufern nicht zum Sieg. Hans lehnt das Remisangebot ab, er hat mehr Raum und den besseren Läufer. Die Verteidigung seines Königs kostet Wolfgang viel Zeit, Fehlzug und Klappenfall sind die Folge. Auf Brett 6 gewinnt Helmut einen Turm für Läufer und zwei Bauern. Nach Turmtausch erweisen sich der Läufer und die zwei Bauern von Franz als klar stärker als der Turm von Helmut.

SG Zell/Bruck – Radstadt 2 : 4

Zell/Bruck rechnete sich gute Chancen aus, durch Punkte auf den hinteren Brettern, vielleicht sogar zu gewinnen, aber es lief anders. Gruber verlor gegen Thurner und Gerold kam gegen Ingbert über ein Remis nicht hinaus. Hallili hatte der 4 Bauern - Eröffnung von Berger nichts entgegenzusetzen und wurde so richtig zermürbt. Deutinger spielte eine schöne Partie fand aber den möglichen Gewinnzug nicht, verlor einen Turm und damit die Partie. Damit blieben – abgesehen vom Kontumazpunkt auf Brett 6 – die Remisen von Michaela und Gerold die enttäuschende Ausbeute auf 5 Brettern.

Saalfelden – Uttendorf 3 3,5 : 2,5

Die längste Partie des Abends gab es auf Brett 1. Bernert hatte zwar die Qualität, konnte aber den Vorteil nicht verwerten und musste sich mit Remis begnügen. Glatte und verdiente Siege gab es auf den Brettern 2 (durch Mitteregger), 3 (durch Feichtner), 4 (durch Schachner) und 5 (durch Müllauer).

Haslinger hatte eine sehr schöne Stellung, die er durch zu schnelles Spiel vermurkste und so Thurner zum nicht mehr erwarteten Sieg verhalf.

Paarungen der 4. Runde am 26. 11. 2005

Senoplast Uttendorf 3 Raika Taxenbach 1 Erste Radstadt Rif 1	SG Zell/Bruck 1 HSV Saalfelden Sparkasse Schwarzach 4 Union Hallein 2
---	--

Betreff: Seniorenturniere im Jahr 2005

Turnier I 7. Europa-MM der Senioren Dresden vom 18.02. – 25.02.2005, 8 Runden
 Teilnehmer: 36 Mannschaften a 4 Spieler
 Österr.1 OÖ 10 MP Rang 5
 Österr. 2 Salzburg 9 MP Rang 9
 Dr. Opl Salzburg bester österr.Spieler, teilte sich auf Brett 1 den 2. Rang mit Kortchnoi Schweiz und Turikov Petersburg 6,5 P aus 8

Turnier II Salzburger LM. In Salzburg März-April 2005, 7 Rd. 24 Teilnehmer
 LM 2005 Walkner Karl Hallein 5,5 P aus 7

Turnier III Kirchberg/Wechsel 20.04 – 27.04.2005, 7 Rd. 23 Teilnehmer
 Sieger, Gradinger Alois NÖ. 5,5 P aus 7

Turnier IV 17.Int. Turnier in Maria-Alm 19.05. – 27.05.2005 9 Rd., 65 Teilnehmer
 Sieger Eskandary, Dresden 7,5 P aus 9

Turnier V Ramsau/Dachstein 15.06. – 23.06.2005 9 Rd.
 Sieger: Kramer Gerhard OÖ. 7,5 P aus 9

Turnier VI Senioren STM. Maria-Alm 25.08. – 02.09.2005 9 Rd.
 Sieger Als Gastspieler: GM Hecht 7,5 P aus 9 P
 ÖSTM. 2005 Dr. Opl Klaus 7,0 P aus 9 P

Wenn ich auch sehr viel Arbeit und öfters etwas Ärger hatte, so bleibt in mir die große Freude für die Schachsenioren die Verantwortung zu tragen und mit Ihnen Freud und Leid zu meistern. Wir sind eine Schach-Seniorenfamilie, leider sind wir eine, die jedes Jahr durch Todesfälle und Krankheit viele Verluste hinnehmen muss. Wenn ich Einladungen zurückbekomme, leider verstorben oder wegen Krankheit verhindert, so berührt mich das sehr. Aber die Uhr bleibt nicht stehen und der Abschied kommt für jeden.

Mit herzlichen Schachgrüßen und ein Dankeschön für die Unterstützungen, die Sie den Senioren zukommen lassen, verbleibe ich euer Schachsenior
 Haslinger Thomas